



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfaler  
Kreis Paderborn

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



## Verkehrsunfallentwicklung im Kreis Paderborn 2014

Pressekonferenz am 09. Februar 2015, 13:00 Uhr

Polizeidienststelle Riemekestraße 60-62, 33102 Paderborn

Podium:

Landrat Manfred Müller

Polizeioberberrät Friedrich Husemann

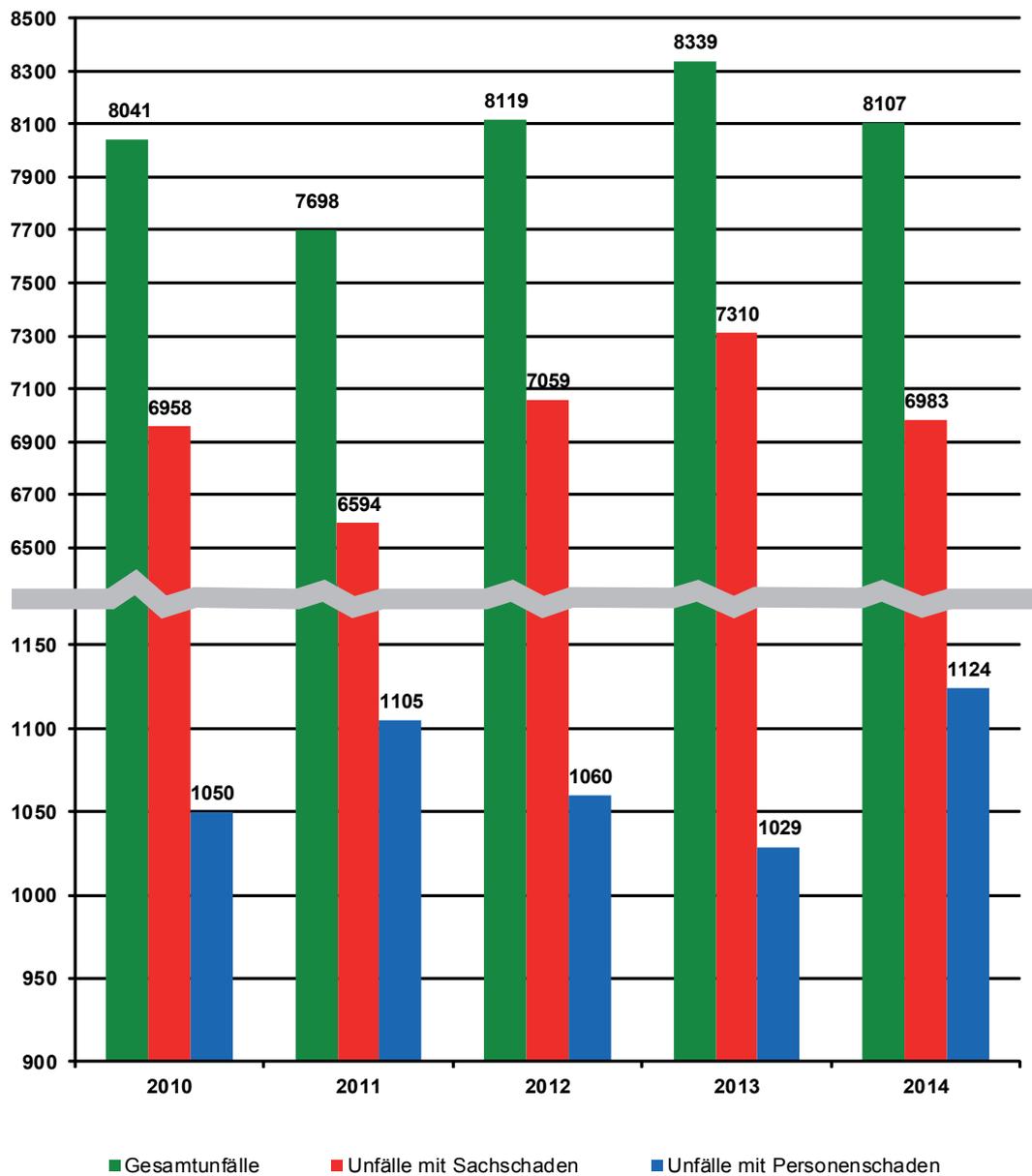
Polizeihauptkommissar Ulrich Krawinkel

# Inhalt

- 5 **Gesamtunfälle**
- 7 **Verunglückte (Verletzte und getötete Unfallopfer)**
- 7 **Unfalltote**
- 9 **Risiko Landstraße**
- 11 **Unfallursache Geschwindigkeit**
- 13 **Unfallrisiko Ablenkung**
- 15 **Verunglückte Kinder**
- 17 **Unfälle mit Radfahrern**

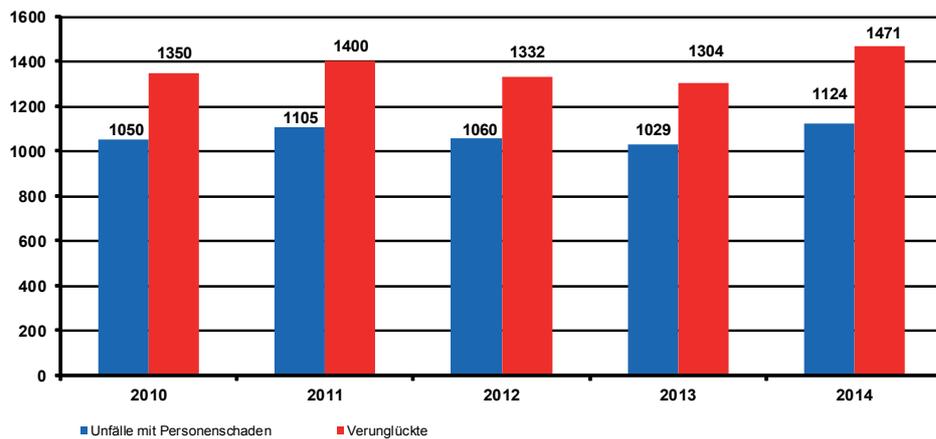
- **Leichter Rückgang bei der Gesamtzahl der Unfälle**
- **Deutlicher Anstieg bei den Unfällen mit Verunglückten**
- **Landstraßen – Hohes Risiko schwerer Verkehrsunfälle**
- **Ablenkung durch Informations- und Kommunikationssysteme (insbesondere Smartphone)**

## Gesamtunfälle



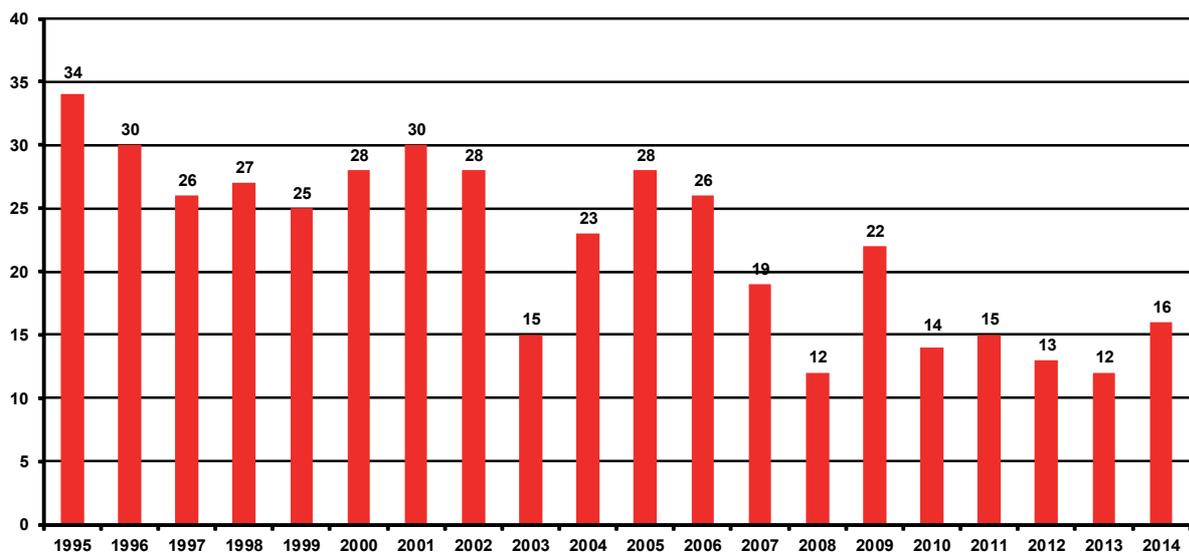
- Gesamtunfallzahl sank um 242 (-2,90 % zum Vorjahr).
- Die Zahl der Unfälle mit Personenschäden stieg um 95 (+ 9,23 %).

## Verunglückte (Verletzte und getötete Unfallopfer)



- 1106 Leichtverletzte (2013: 986) / 349 Schwerverletzte (2013: 306) / 16 Tote (2013: 12)

## Unfalltote

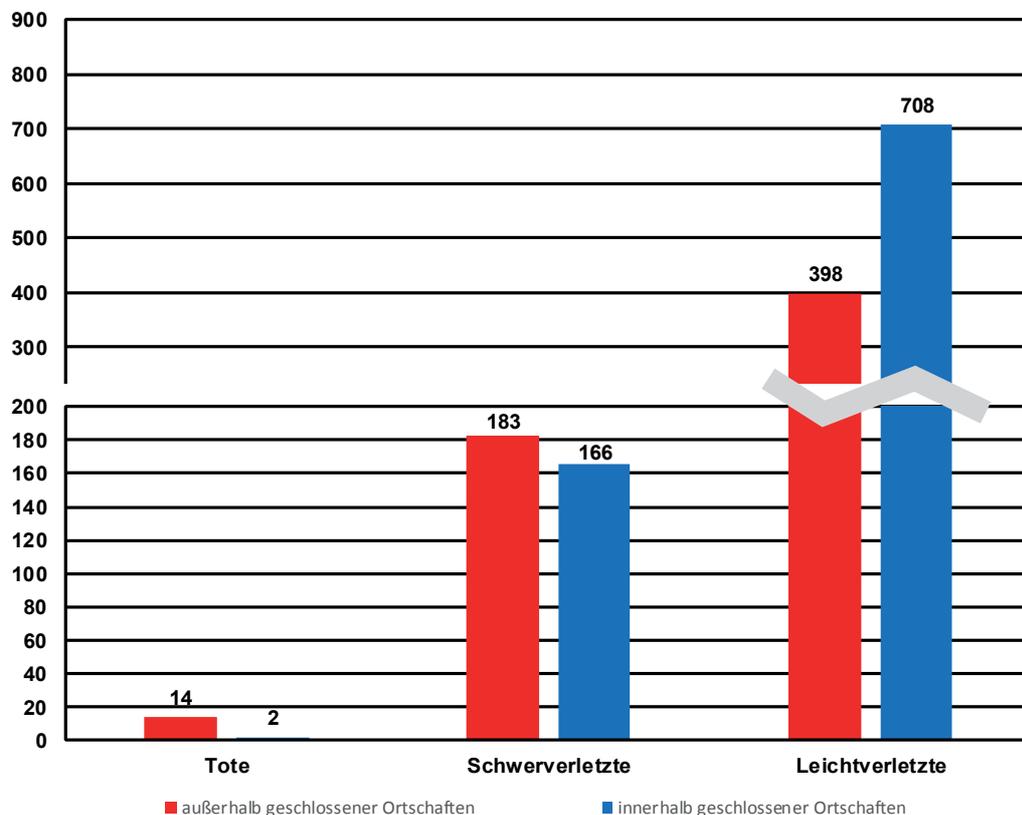


- Im vergangenen Jahr starben 16 Menschen (bei 15 Unfällen) auf den Straßen des Kreises Paderborn (2013: 12 Getötete bei 10 Unfällen).

## Risiko Landstraße



Verunglückte 2014 (Gegenüberstellung innerorts und außerorts)

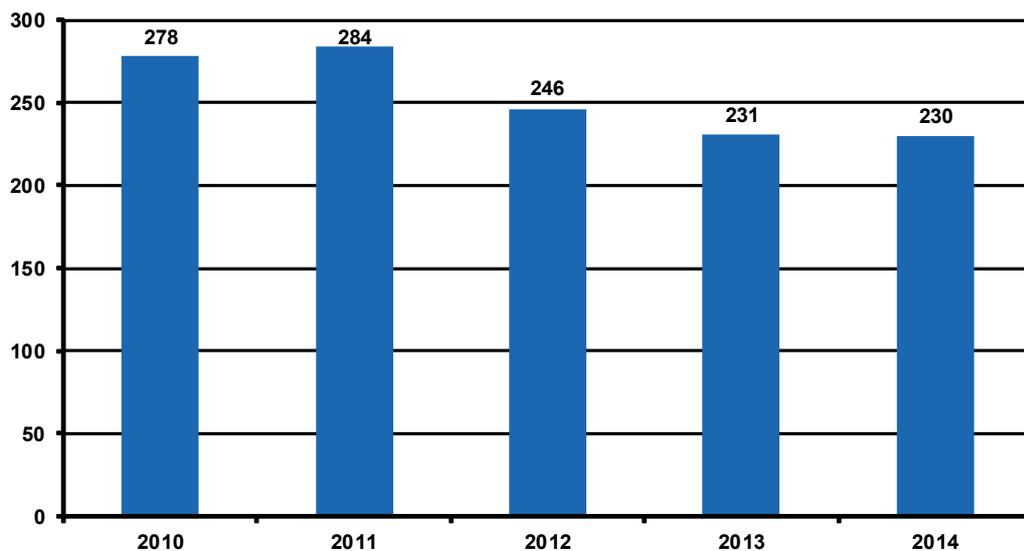


Das Risiko, auf Landstraßen (gemeint sind alle außerörtlichen Straßen mit Ausnahme der Autobahnen) durch einen Verkehrsunfall getötet zu werden ist um ein vielfaches höher, als innerhalb geschlossener Ortschaften, das Risiko dabei schwer verletzt zu werden ist deutlich höher wie innerorts.

- Im Kreis Paderborn starben im Jahr 2013 alle 12 tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer auf Straßen außerorts.
- Im Jahr 2014 starben 14 von 16 Verkehrsteilnehmern auf Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften.
- Kampagne „Gefahren auf Landstraßen“ wird auch in 2015 fortgesetzt.

## Unfallursache Geschwindigkeit

### Ursache Geschwindigkeit bei Unfällen mit Personenschaden



- Unangepasste Geschwindigkeit bleibt mit 24 % (2013: 27 % / 2012: 31 %) immer noch die häufigste Ursache bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden.
- Gerade bei schweren Unfallfolgen ist überhöhte Geschwindigkeit in NRW und auch im Kreis Paderborn der Killer Nr. 1
- Geschwindigkeitsüberwachung bleibt Schwerpunkt der Verkehrssicherheitsarbeit von Polizei und Kommunen.



RESPEKT VOR LEBEN -  
*„Ich bin dabei!“*

**ACFAHREN**  
auf LANDSTRASSEN

## Zu schnell?

Zu schnelles Fahren ist der Killer Nr. 1.

Alle 42 Stunden verunglückt ein Mensch wegen nicht angepasster Geschwindigkeit.

Zu hohe Geschwindigkeit war bei fast der Hälfte der tödlich Verunglückten die Ursache.

Unabhängig von der Frage, wer den Unfall verursacht hat, entscheidet die Geschwindigkeit über die Unfallfolge – sie entscheidet über Leben oder Tod.

Der Anhalteweg auf trockener Fahrbahn beträgt bei 100 km/h ca. 76 m (etwa die Länge von 4 LKW mit Anhänger).

Ein Aufprall mit 100 km/h entspricht einem freien Fall aus fast 40 m Höhe (12geschossiges Hochhaus).

**POLIZEI**  
Kreis Paderborn  
www.paderborn.de

## Unfallrisiko Ablenkung



### Lesen und schreiben von SMS = Unfallrisiko x 23 !

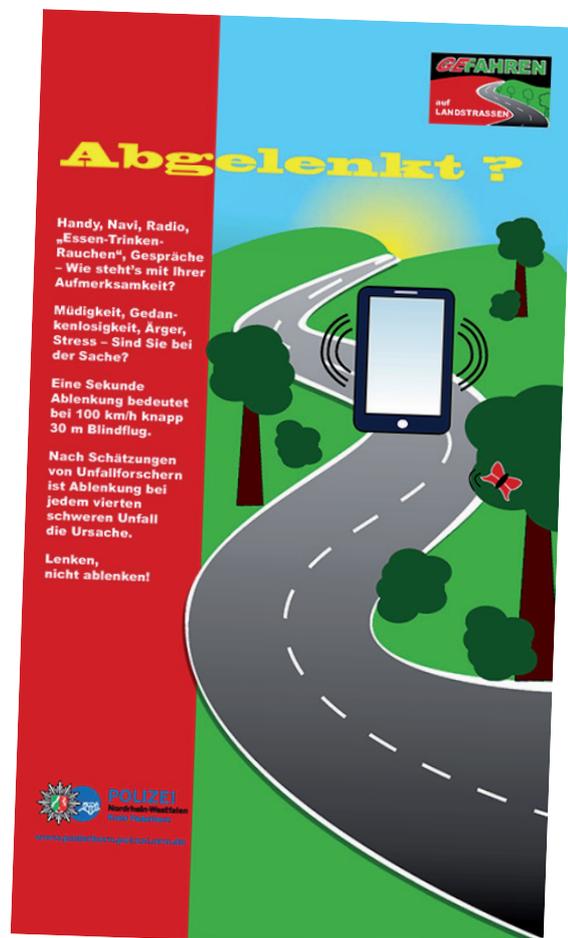
Quelle: DVR Report 4/2014

#### Ablenkung = „Blindflug“

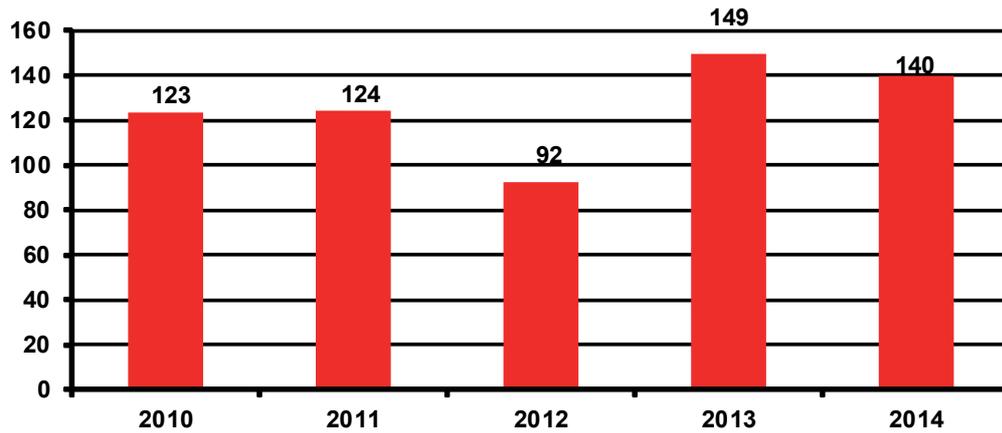
Zurückgelegte Strecken in 2 sec bei:

|          |          |
|----------|----------|
| 50 km/h  | ca. 28 m |
| 80 km/h  | ca. 46 m |
| 100 km/h | ca. 56 m |
| 120 km/h | ca. 68 m |

### Lenken, nicht ablenken!



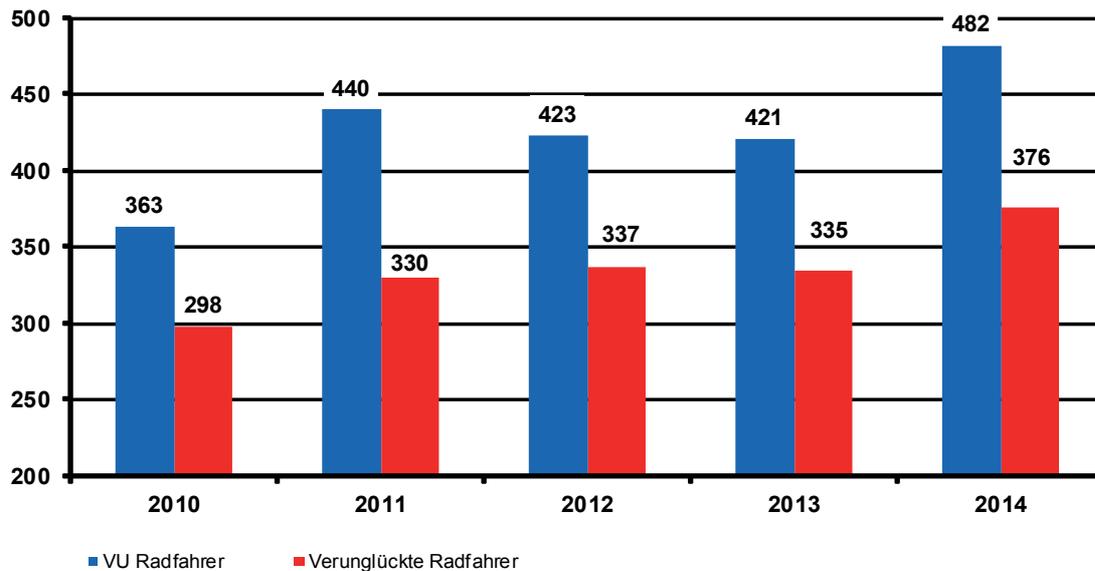
## Verunglückte Kinder



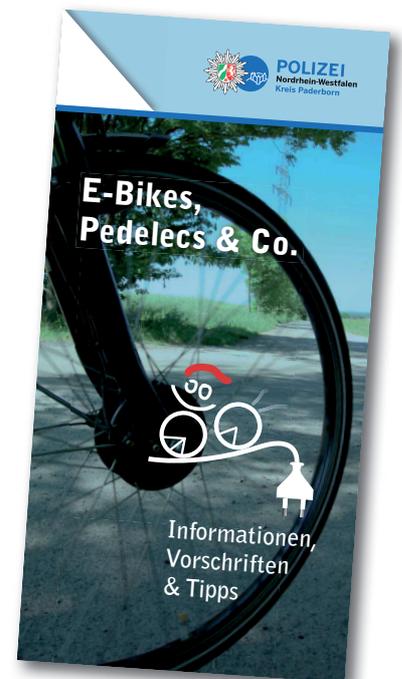
### Zahl der verunglückten Kinder unverändert hoch

- 110 leicht verletzte, 30 schwer verletzte Kinder (2013: 126 leicht und 21 schwer verletzte und 2 getötete Kinder)
  - ◇ 32 Fußgänger (2013: 23)
  - ◇ 59 Radfahrer (2013: 62)
  - ◇ 1 sonstiges Fahrzeugführer
  - ◇ 48 passiv Verunglückte (Beifahrer/Mitfahrer) – (2013: 62)

## Unfälle mit Radfahrern



- Hohes Unfallrisiko für Radfahrer
- 376 Radfahrer verunglückten im Jahr 2014 im Kreis Paderborn (0 Tote, 98 Schwer- und 278 Leichtverletzte).
- Damit war jeder vierte Verunglückte auf den Straßen im Kreis Paderborn ein Radfahrer
- Verdoppelung bei Unfällen mit Elektrofahrrädern auf 35 in 2014 (2013: 17)



**Ein Fahrradhelm verhindert keinen Unfall,  
kann aber IHR Lebensretter sein !**